



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Anna Möller an Adolf Erman

Möller, Anna

Gr. Lichterfelde, 10.04.1923

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-92234](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-92234)

Gr. Ligtorfeld, den 10. April. 23.

Sehr verehrter Herr Gesinnvat!

Eure Ihre freundlichen Brief mit der
Mittheilung einer Geldüberweisung aus
Hamborn dank ich Ihnen sehr und gleich-
zeitig gegliedten Dank für die Überweisung
deselben Betrag den Kl. Hiesel, der mir
gestern das Geld überbrachte.

Ich möchte Sie vielmals bitten, dem
Hilfsreichen Gönner meiner gegliedten
Dank zu vermitteln, denn ich habe
mir sehr sehr gefant mit Herrn das
Geld für eine Bekämpfung zuwenden,
die von der Pension nicht bestritten werden
kann. Die Pension ist allerdings für

das tägliche Leben, die Kunst etc., aber einen
besonders nötigen Aufsehung für die Bildung,
den Handfakt oder Können kann man können
messen. Die Leben unserer stillen Leben so
schreibe mit ich die Kopf, wenn alles gesamt ist.
Die Kinder sind zu oft aus der Schule mit die
Jungfrauen allem gut, wenn fette die von
unser Bildung doch noch viel besser
ausfallen können, aber die nötige Frucht wird
bei ihr zu wenig noch kommen. Die in älteste
Kommen je immer gleich als recht oder gar nicht
tun, die ich dagegen nicht werden mit die
Führung ist als 8. der Schule nach der ersten der Schule,
den Naturkunde, Natur etc. mehr nicht,
als Leben. Das sind nun geht immer Kl.
Ferien mit ihnen!

In der Hoffnung, das ich die Form, der ersten
jeweils gesamt, gut geht mit die mit der
den Jungfrauen gesamt sind, bin ich mit
einem Dank mit freundlichen Grüßen

Hoch
denkbar ergebener

Anne Wölter